

Ararat - Deklaration

I. Für die Menschen und Völker dieser e i n e n Welt, die eine g u t e Welt sein soll, bekunden wir in tiefer Besorgnis angesichts des menschengemachten Klimawandels unsere ethische Verantwortung und wenden uns mit unseren Erwartungen an alle politisch Verantwortlichen.

Unserer tiefen Besorgnis müssen wir Ausdruck verleihen, weil wir wissen was uns droht, wenn nicht angemessen gehandelt wird: Extreme Wetterlagen, Dürren, Trinkwasser- und Nahrungsmittelknappheit, kriegerische Konflikte, unermessliche Flüchtlingsströme, häufige und schwere Überschwemmungen. Und das in einem Ausmaß, das es nicht mehr gab, seit zum ersten Mal die Geschichte von Noah erzählt wurde. Das gesamte natürliche Leben auf diesem Planeten ist bedroht.

Wir wollen die politisch Verantwortlichen daran erinnern was ihre Aufgaben sind, wofür sie da sind und was sie leisten müssen, wenn sie ihre Autorität und Funktion nicht verlieren wollen.

Die Abwendung einer katastrophalen Entwicklung durch den menschengemachten Klimawandel, ist *die* politische Aufgabe unserer Zeit. Je mehr wir über Ursachen und Folgen der Klimaerwärmung wissen, desto deutlicher wird, wie wenig die politisch Verantwortlichen dieses Wissen aufnehmen und nutzen. Niemand kann heute sagen, dass sie das Mögliche und Notwendige bislang getan oder auch nur vorbereitet hätten. Deshalb wenden wir uns direkt an Sie, die Politiker dieser Welt.

Wir betrachten es als Ihre Verantwortung, dieses drohende Unheil abzuwenden. Ihre Autorität und Anerkennung als Politiker hängt immer von Leistungen ab. Nicht von beliebigen Leistungen. Gemessen werden Sie an Ihrer Fähigkeit, physische und soziale Sicherheit zu schaffen, unser Leben, unser Zuhause, unsere Gemeinschaft, unsere Gesundheit, unsere natürlichen Lebensgrundlagen und unsere lebensnotwendigen Ressourcen zu erhalten. Und Sie werden daran gemessen, ob Sie alle Handlungen unterlassen, die uns unnötigerweise gefährden. Die Machtausübung von Politikern, die diesen Ansprüchen nicht gerecht werden, ist bedeutungslos und sinnentleert.

Wir fordern Sie dringend zu internationaler Zusammenarbeit auf, um die drohenden katastrophalen Entwicklungen abzuwenden. Dies ist nur möglich, wenn die Klimaerwärmung auf einem Niveau unter 2°C gegenüber den vorindustriellen Werten bleibt. Dazu bedarf es umgehend eines globalen Programms zur radikalen Emissionssenkung. Es ist notwendig, den Anstieg der Klimagase innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre zu drosseln und bis 2050 weltweit gegenüber 1990 auf die Hälfte zu senken.

Wir rufen Sie dazu auf, tatkräftig und ohne Verzögerung jeden Ihnen möglichen Beitrag zu diesen globalen Emissionssenkungen zu leisten. Warten Sie nicht erst auf andere. Ihr Mindestbeitrag soll - Ihrem historischen Anteil am Klimawandel und Ihrer Fähigkeit zur Reduktion von Klimagasen entsprechend - gerecht definiert werden.

Industrieländer, die historisch die größte Verantwortung für den Klimawandel haben, müssen daher eine Vorreiterrolle übernehmen und ihre Klimagasemissionen bis 2050 um mindestens 80 bis 90 Prozent gegenüber 1990 senken.

II. Angesichts des Klimawandels verlangen wir, dass Sie:

1. das elementare Recht aller unter Ihrer Verantwortung stehenden Personen auf Schutz des Lebens, des Heims, der Gesundheit, der Gemeinschaft, der natürlichen Lebensgrundlagen und lebensnotwendigen Ressourcen als unbedingte Voraussetzung für Ihre Autorität ausdrücklich anerkennen und durchsetzen.
2. Ihre Verpflichtung ausdrücklich akzeptieren und wahrnehmen, alle Personen, für die Sie die Verantwortung tragen, darüber zu informieren, welche Bedrohung der Klimawandel für ihre Sicherheit darstellt und welchen Beitrag Sie zu seiner Abschwächung leisten.
3. eine Energierevolution einleiten, dass Sie umfangreiche Effizienzmaßnahmen und eine drastische Steigerung der nachhaltigen Nutzung erneuerbarer Energien durchsetzen - die bis 2050 mehr als die Hälfte des Energiebedarfs aller Menschen decken können - und dass Sie dafür sorgen, dass die finanzielle Privilegierung und die Energieproduktion von atomaren und fossilen Brennstoffen weltweit beendet wird.
4. allen Menschen nachhaltige und erneuerbare Energien zur Verfügung stellen, da derzeit mehr als ein Viertel der Weltbevölkerung noch keinen Zugang zu moderner Energieversorgung hat, wodurch Armut verstärkt wird.
5. das große Handlungspotenzial der vielen Akteure in Ihren Gesellschaften erkennen und erschließen helfen. Unternehmen, Gemeinden und alle Einzelne müssen angeleitet und unterstützt werden, durch Änderungen des Verhaltens, der Produkte und Arbeitsabläufe zur Abschwächung des globalen Klimawandels beizutragen.
6. alle Formen der Energieproduktion, die unsere Sicherheit gefährden, wie z.B. jegliche Erzeugung und Nutzung von atomaren Technologien, einstellen und auch andere dazu bringen, diese einzustellen.
7. sofort ein Abkommen unter der UN-Rahmenkonvention zum Klimawandel und dem Kyoto-Protokoll beschließen, das die Staaten verpflichtet, diese Leitlinien, Maßnahmen und Ziele zur Abschwächung des Klimawandels umzusetzen und das einen effektiven Mechanismus zur Überwachung und Förderung bietet.
8. allen Personen, Gemeinschaften, Organisationen und Staaten, die von den Folgen der Klimaveränderung betroffen sind, Zugang zu wirksamen Rechtsmitteln sichern.

III. Eine gute Welt – eine Zukunft ohne katastrophalen Klimawandel – ist möglich, wenn befolgt wird, was mit dieser Ararat-Deklaration zu sagen war. Nur dann – das wollen wir bekundet haben.

Greenpeace, 31. Mai 2007